



<https://blz.li/43as>

SOVD-KREISVERBAND WÄHLT NEUEN VORSTAND

Veröffentlicht am 23.09.2014 um 11:41 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Sonnabend führte der SoVD-Kreisverband Hannover-Land des Sozialverbandes Deutschland seine turnusgemäß alle vier Jahre stattfindende Kreisverbandstagung durch. Tagungsort war diesmal das Copthorne Hotel im Laatzen.. Der Kreisverband Hannover-Land ist mit seinen 58 Ortsverbänden und mehr als 15 000 Mitgliedern der zweitgrößte Kreisverband des SoVD in Niedersachsen. Und so war es kein Wunder, dass mehr als 100 Delegierte aus den einzelnen Ortsverbänden an der Tagung teilnahmen. Als Gastredner war es gelungen, mit Adolf Bauer den Landes- und Bundesvorsitzenden des Sozialverbandes Deutschland zu gewinnen. In seiner Rede ging er auf den SoVD im Wandel der Zeiten von der anfänglichen Betreuung und Beratung der Opfer der beiden Weltkriege hin zu einem in allen sozialen Themen breit aufgestellten Verband in der heutigen Zeit ein. Bauer zeichnete die drei Säulen der SoVD Arbeit, wie Geselligkeit mit Treffen, Vorträgen und Reisen auf den unteren Ebenen, die Sozial- und Rechtsberatung (so konnten in den vergangenen 4 Jahren in mehr als 13 000 Widersprüchen und Verfahren über 14 Millionen Euro für die Mitglieder erstritten

werden), und die politische Arbeit in allen sozialen Bereichen nach. Er machte deutlich, dass es aktuell zwar erste gute politische Ansätze in der Verbesserung der sozialen Situation der Menschen gibt, jedoch weitere Anstrengungen dringend erforderlich sind. Als Beispiel nannte er stellvertretend unter anderem die medizinische und ärztliche Versorgung, das beschlossene Rentenpaket, die dringend erforderliche Reform der Pflegeversicherung und die abschlagsfreie Rente mit 63. Alles das macht nach seiner Meinung deutlich, wie wichtig die starke Gemeinschaft des SoVD nach wie vor in der heutigen Zeit der sozialen Kälte und zunehmenden Altersarmut ist. Es folgte der Bericht des 1. Kreisvorsitzenden Jürgen Mroz, der unter anderem seine Arbeit in den letzten zwei Jahren nach der Amtsübernahme skizzierte und seinen Vorstandskollegen sowie seinem Vorgänger Hans-Dieter Erker seinen Dank aussprach. Als Wahlleiter wurde von den Delegierten Adolf Bauer gewählt. Mit dem Ausscheiden von Renate Mentner aus dem Amt der 2. Vorsitzenden, Regina Kolodzyk als Kreisschatzmeisterin, Hans Mentner als Beisitzer und Beauftragter für barrierefreies Bauen und Wohnen, Sigfried Wandelt als Beisitzer und Jürgen Grosche als Revisor, mussten hier neue Kandidaten gefunden werden. Bei der Wahl wurde den Vorschlägen des Kreisvorstandes gefolgt und alle Kandidaten einstimmig gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an. Damit hat der neue Vorstand folgende Zusammensetzung: Kreisvorsitzender: Jürgen Mroz Stellv. Kreisvorsitzende: Brigitte S. Meier und Heidemarie Köster Kreisschatzmeisterin: Brigitte Kleen Stellv. Kreisschatzmeister: Norbert Manegold Kreisschriftführerin: Petra Nünemann Kreisfrauensprecherin: Brigitte S. Meier Sprecher des sozialpolitischen Ausschusses: Hans-Friedrich Wulkopf Sprecher des Ausschusses für Internet und Kommunikation: Ulrich Opel Sprecher des Organisationsausschusses: Matthias Möhle Beisitzer: Ursula Bothe, Heike Hoffmann, Ruth Stöwer, Wolfgang Fischer, Herta Meyer Kreisrevisoren: Klemens Hoffmann (Sprecher), Sigrid Hachmeister, Heinz Flottau, Ingrid Kandelhard, Jürgen Kandelhard.



Der neue Vorstand mit Ulrich Opel (Internet und Kommunikation, von links), Hans-Friedrich Wulkopf (Sozialpolitischer Ausschuss), Brigitte S. Meier (2. Kreisvorsitzende und Kreisfrauensprecherin), Jürgen Mroz (1. Kreisvorsitzender), Petra Nünemann (Kreisschriftführerin), Brigitte Kleen (Kreisschatzmeisterin), Heidemarie Köster (2. Kreisvorsitzende), Norbert Manegold (stellv. Kreisschatzmeister) und Matthias Möhle (Organisationsausschuss)